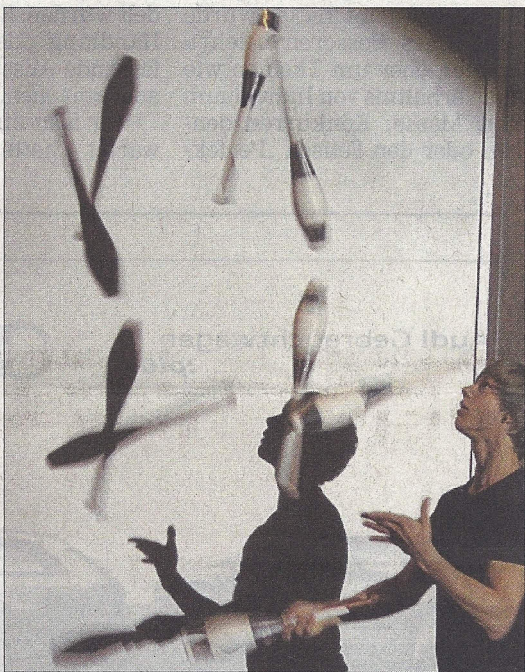


Um die 50 Auftritte pro Jahr absolvieren die jungen Artisten – einen Gutteil davon außerhalb der Schulzeit. (Foto: Groß)



# Langer Atem ist gefragt

KR

15-11/2011

## Wettbewerb und Fest an der Schule Preisgeld für interkulturelles Projekt

Von ALICE GROSS

**HÖHENBERG.** Für junge Zirkusartisten und solche, die es werden wollen, war das Wochenende ein Höhepunkt: Der „Schulcircus Radelito“ veranstaltete das siebte „Circusfest Köln“ an der Willy-Brandt-Gesamtschule. Zwölf Zirkusgruppen mit rund 150 Artisten wirkten bei zwei Vorstellungen und einem Wettbewerb mit. Dabei beurteilte eine Fachjury das Können und die Präsentation der Künstler aus Deutschland, den Niederlanden und Nicaragua.

Lehrer Georg Steinhausen leitet das Zirkusprojekt der Schule, das sich inzwischen selbst finanzieren kann, seit knapp 20 Jahren: „Man braucht schon einen langen Atem, aber die Schule ist dabei, sich zu wandeln. Es geht um mehr als um Mathe und Deutsch.“ Um solche Projekte zu realisieren, sei nicht nur Umdenken vonnöten, sondern auch die Bereitschaft, Freizeit zu opfern. „Wir machen etwa 50 Auftritte pro Jahr. Mehr als die Hälfte davon findet außer-

halb der Schulzeit an Wochenenden statt“, verwies Steinhausen auf den zweijährigem Rhythmus des Zirkusfestes.

Darüber hinaus besteht seit 2005 das Austauschprojekt „Somos – Wir sind!“ mit Jugendlichen aus Corinto, der zentralamerikanischen Partnerstadt Kölns. Die Zirkusschule aus Nicaragua war in diesem Jahr erstmals Wettbewerbskonkurrenz beim Kölner Zirkusfest.

Wie wichtig eine solche Zusammenarbeit ist, wurde dem Projektleiter dabei klar: „Es gibt nichts Schlimmeres, als sich immer nur um sich selbst zu drehen. Man braucht Leute von außen, die einem etwas Neues zeigen.“ Die Mühen der „Radelitos“ wurden bereits im Vorfeld belohnt: Die Schule erhielt den „Kinderwelten Award“ in der Kategorie Bildung. „Auch das Soziale des Austauschprojekts hat uns überzeugt“, sagte Petra von Borstel, Vorsitzende des Vereins „Kinderwelten“. Der Schulzirkus konnte sich folglich über 4000 Euro Preisgeld freuen.